

**Griechisch-Orthodoxe Kirchengemeinde zu Dortmund
Applied Philosophy Research Laboratory- Uni von Athen**

**INTERNATIONALES WISSENSCHAFTLICHES
SYMPOSIUM**

Programm

**Von moralischer Gleichgültigkeit
zu moralischer Menschlichkeit: der Holocaust
und das Erwachen eines neuen Bewusstseins.**

**Dortmund, 09 & 10 November 2019
Griech.-Orthodoxe Kirchengemeinde, Luisenstr. 17**

Ein Abend voller Wort, Kunst und Genuss!

**In der Veranstaltung wird unser Kirchenchor
TERPSINOON die Ballade von Mauthausen
vom berühmten Mikis Theodorakis singen**

**Mit der Unterstützung der Gesellschaft
griechische Akademiker NRW**

Hauptveranstaltung - Samstag, 09.11

18:00 Musikalische Einführung. Piano : Giorgos Chatziantonis

18:15 Begrüßungen

18:40 Ignatios, Metropolit von Demetrias & Almyros –Volos :
*«Από Ιεροσολύμων μη χωρίζεσθε» (Πράξ. 1.4). Ορθόδοξη
Εκκλησία και Ιουδαϊσμός. [„Jerusalem nicht zu verlassen“ (Apg.
1.4). Orthodoxe Kirche und Judentum].*

19:00 Stacy Gallin - Misericordia Universität von Dallas, PA:
*The contemporary Relevance of the Holocaust for Ethics and
Human Dignity.*

19:20 Tessa Chelouche – Technion Institute von Haifa:
Medicine and the Holocaust: when Ethics meet Immorality.

19:40 Musikalische Unterbrechung. Piano : Giorgos
Chatziantonis

19:50 Susan Miller - Methodist Hospital von Houston, TX:
*An Analysis of Physician Behaviors during the Holocaust:
modern day Relevance.*

20:10 Nikolaos Psarros – Universität von Leipzig:
Das inkarnierte Böse und der Holocaust.

20:30 Die Ballade von Mauthausen – Chor TERPSINOON,
Piano Giorgos Chatziantonis

20:50 Empfang: griechische Spezialitäten mit Speisen nach dem
Gesetz der Torah – Gruppe von ehrenamtlichen Frauen der
Orthodoxe Diakonie unserer Kirche.

Sonntag Nachmittag, 10.11



„Killerkrankenschwestern“ in Hadamar

13:00 An einem der Tatorte.

Führung und Dialog über das Thema:
*Rechtmäßigkeit und persönliche Verantwortung:
was wenn das Eine dem Anderen entgegensteht?*

Moderatorin: Sandra Kreft

**An der Euthanasie-Gedenkstätte Hadamar,
Mönchberg 8, 65589.**

Sonntag Abend:

18:00 Evangelos Protopapadakis, - Universität von Athen: *Could they have done otherwise? A Discussion between Emmanuel Kant and Sigismund Beck.*

18:20 Vasileios E. Pantazis –Universität von Thessalien/Larissa: *Biologie als Ideologie: Typologisches Denken und Rassismus.*

18:40 Kostas Zervas Lehrkoordinator/Syros: *Den Anderen verdächtigen: Verschwörungstheorien in Internet und Sozialen Medien am Beispiel von Antisemitismus und Islamophobie.*

19:00 Georgios Iliopoulos – Universität von Athen: *Der Holocaust als ultimative Grenze der Dialektik nach Adorno.*

19:20 Filotheos-Fotios Maroudas - Universität von Athen: *Das allerletzte und post-Mortem Martyrium der Juden: ein bioethischer Ansatz zur Einäscherung.*

Eintritt frei,

Alle Veranstaltungen sind offen für alle Interessierten